

Prolog vs. ee (elements environment):

=====

Matthias Jauernig (03INB), 28.06.06

<http://www.linux-related.de>

<http://studium.linux-related.de>

<http://pruefungen.linux-related.de>

Legende:

-----

+ ... Vorteil

- ... Nachteil

~ ... weder noch

1.) Prolog:

-----

+ basiert auf Prädikatenlogik, damit hohe Ausdrucksmächtigkeit

+ korrekte Ableitungen möglich (durch SLD-Resolution)

+ Implementationen der Programmiersprache frei verfügbar

+ gute Entwicklungsumgebungen und umfangreiche Bibliotheken verfügbar

- nur Rückwärtsverkettung (keine Vorwärtsverkettung möglich, da

Unifikationsterme nicht bestimmt werden können [davon gibt es i.A. unendlich viele])

- statisches Wissen

- abgeschlossenes Weltbild (WB)

- nur 2 Wahrheitswerte

~ Frames sind über Terme realisierbar, Aufwand dazu aber sehr hoch

2.) ee:

-----

+ Vor- und Rückwärtsverkettung möglich

+ Realisierung einer Art OOP mit Frames und Vererbung

+ WB dyn. erweiterbar, "Aktionen verändern das Weltbild"

+ 4-wertige Logik -> somit unsicheres Wissen möglich, das durch Interaktion vom Benutzer abgefragt wird

+ umfangreiche eingängliche Darstellung und Editoren

- durch nichtmonotones Schließen ist das Ableiten neuen Wissens nicht korrekt

- basiert auf Aussagenlogik, prädikatenlogische Ausdrücke somit nur bedingt realisierbar

- kommerzielles Produkt, das richtig Geld kostet